

**Häufig gestellte Fragen zur Abrechnungsverbrauchsinformation (IDA bzw. AVI)**

<p><b>Welche zusätzlichen Informationen muss die neue Heizkostenabrechnung enthalten?</b></p>	<p>Die neue Heizkostenverordnung legt fest, dass Vermieterinnen und Vermieter mit der Heizkostenabrechnung weitere Informationen offenlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anteil der eingesetzten Energieträger bzw. – bei Fernwärmenetzen – die jährlichen Treibhausgasemissionen und den Primärenergiefaktor</li> <li>• bei Gas die erhobenen Steuern, Abgaben und Zölle</li> <li>• Entgelte für die Ausstattungen zur Verbrauchserfassung, einschließlich Eichung, Ablesung und Abrechnung</li> <li>• Kontaktdaten von Verbraucherorganisationen, Energieagenturen oder ähnlichen Einrichtungen, um zum Beispiel Informationen über Energieeffizienz, Vergleichsprofile und Geräte leichter zugänglich zu machen</li> <li>• Vergleich mit dem Verbrauch eines normierten oder durch Vergleichstests ermittelten Durchschnittsnutzers derselben Nutzerkategorie</li> <li>• grafischer Vergleich des witterungsbereinigten Energieverbrauchs zwischen dem jüngsten und dem vorangegangenen Abrechnungszeitraum</li> <li>• im Falle eines Verbrauchervertrags nach § 310 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches: Hinweis auf die Möglichkeit eines Streitbeilegungsverfahrens nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz</li> </ul>
<p><b>Was ist Treibhausgasemission?</b></p>	<p>Abgabe von Gasen an unsere Umwelt, die Auswirkung auf Temperaturveränderungen der Erde haben, wodurch sich das Erdklima verändert.</p>
<p><b>Was ist der Primärenergiefaktor?</b></p>	<p>Der Primärenergiebedarf eines Systems umfasst zusätzlich zum eigentlichen Energiebedarf an einem Energieträger die Energiemenge, die durch vorgelagerte Prozessketten außerhalb der Systemgrenze bei der Gewinnung, Umwandlung und Verteilung des Energieträgers benötigt wird.</p>
<p><b>Was bedeutet Energieeffizienz?</b></p>	<p>Energieeffizienz ist das Verhältnis des Einsatzes einer bestimmten Energiemenge zu ihrem Nutzen. Je weniger Energie eingesetzt werden muss, umso energieeffizienter ist ein Produkt oder eine Dienstleistung.</p>
<p><b>Warum gibt es die Abrechnungsverbrauchsinformation (IDA), was ist der Zweck?</b></p>	<p>Die IDA bietet allen Bewohnenden zusätzliche Informationen über die Energieversorgung im bewohnten Gebäude. Durch den Vergleich mit dem durchschnittlichen Verbrauch der Liegenschaft kann der eigene Energieverbrauch besser bewertet werden und zur aktiven Beteiligung zur Senkung des Energiebedarfs führen.</p>
<p><b>Meine Vergleichswerte sind auf kWh pro m<sup>2</sup> und Abrechnungszeitraum berechnet – was sagt dieser Wert aus?</b></p>	<p>Die für Sie ermittelten Verbrauchswerte kennzeichnen den auf Ihren Heiz- und Warmwasserverbrauch entfallenden Endenergiebedarf in Kilowattstunden (kWh) je Quadratmeter innerhalb eines Abrechnungszeitraums. Durch die Normierung auf diese Einheit können Sie sich besser mit dem bundesweiten</p>

	Durchschnittsnutzer oder dem Liegenschaftsdurchschnitt vergleichen.
<b>Meine Heizkostenverteiler haben andere Werte</b>	Heizkostenverteiler ermitteln Verbrauchseinheiten, auf deren Basis die Heizkostenabrechnung erstellt wird. Für die IDA fordert der Gesetzgeber die Darstellung des Energieverbrauchs in kWh. Dieser wird auf Basis der tatsächlich für die Energieversorgung eingesetzten Energiemengen in Ihrem Wohngebäude ermittelt.
<b>Kann ich die ergänzenden Informationen in der Abrechnung (IDA) abwählen?</b>	Nein. Der Gesetzgeber fordert die ergänzenden Informationen in der Abrechnung (IDA) mit Versand der Heizkostenabrechnung.
<b>Wie erfolgt die Witterungsbereinigung in den ergänzenden Informationen in der Abrechnung (IDA)?</b>	Die Witterungsbereinigung erfolgt, indem die Verbrauchswerte mit einem Klimafaktor multipliziert werden. Je wärmer ein Jahr war, desto größer ist dieser Wert. Der Deutsche Wetterdienst berechnet Klimafaktoren flächendeckend für ganz Deutschland und stellt standortbezogene Klimafaktoren zur Verfügung, so dass die klimatischen Auswirkungen in Ihrer Region bestmöglich berücksichtigt werden. Wir verwenden die Messstelle in Rheinstetten.
<b>Wieso weichen meine Energieverbräuche von denen in der unterjährigen Verbrauchsinformation ab?</b>	Hier liegen zwei unterschiedliche Berechnungsverfahren zu Grunde. Bei den unterjährigen Verbrauchsinformationen ermitteln wir auf Basis der monatlich erhobenen Verbrauchswerte einen Energieverbrauch in kWh. In der Heizkostenabrechnung liegen alle Daten vor, inkl. der tatsächlich verbrauchten Energiemengen. So können wir den tatsächlichen Wert berechnen, welcher unter anderem auch Leitungsverluste, Transmissionswärme, etc. berücksichtigt.
<b>Was ist eine Nutzerkategorie?</b>	Nutzerkategorien sind bisher nicht rechtsverbindlich definiert. Daher gilt aktuell hier der Vergleich innerhalb eines Hauses
<b>Was ist Transmissionswärme?</b>	Unter Transmissionswärme versteht man die Wärme, die bei einem Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur über die Außenfläche verloren geht, wenn jeder m <sup>2</sup> luftdicht ist.
<b>Was ist der Unterschied von der unterjährigen Verbrauchsinformation (UVI) zur Abrechnungsverbrauchsinformation (AVI oder IDA)?</b>	Bei der unterjährigen Verbrauchsinformation handelt es sich um monatliche Daten, die den Mieter:innen zur Verfügung gestellt werden, um den monatlichen Verbrauch zu kontrollieren, mit dem Ziel, Energie einzusparen. Diese Daten sind nicht plausibilisiert.  Die Abrechnungsverbrauchsinformation informiert einmal jährlich mit der Heizkostenabrechnung über den tatsächlichen Verbrauch des Gebäudes und den eigenen Verbrauch. Der eigene Verbrauch wird mit dem Durchschnittsverbrauch des Gebäudes verglichen. Die Daten der Abrechnungsverbrauchsinformation sind plausibilisiert.